

Übernachtung:

Weidenpescher Hof
Neusserstraße 494, 50737 Köln
info@weidenpescherhof.de
0221 9 74 54 90

Übernachtung im EZ mit Frühstück pro Nacht 70,00 €
Die Zimmer sind bis zum 1.8.2011 optioniert.
Garagenplätze sind in geringer Zahl vorhanden, aber das Parken in der Nähe des Hauses ist möglich. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug beim Hotel zu lassen.

Organisatorisches:

Fortbildungspunkte sind für Ärzte, OSM und Wundmanager beantragt.

Die **Kosten für die Teilnahme** belaufen sich auf 35,29 € + 19% MwSt = 42,00 €
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Das **Abendessen** am Freitag kostet: 14,29 € + 19% MwSt = 17,00 €
Anmeldungen zum Abendessen können am Tag der Veranstaltung leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Das **Tagungsbüro** befindet sich im Ambulanten Zentrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung. Bitte nutzen Sie den Eingang Merheimer Str. 217

Organisation und Ansprechpartner:

CID GmbH
Luxemburger Str. 124/3105, 50939 Köln
info@cid-direct.de

Tagungsleitung:

Dr. Dirk Hochlenert, Köln

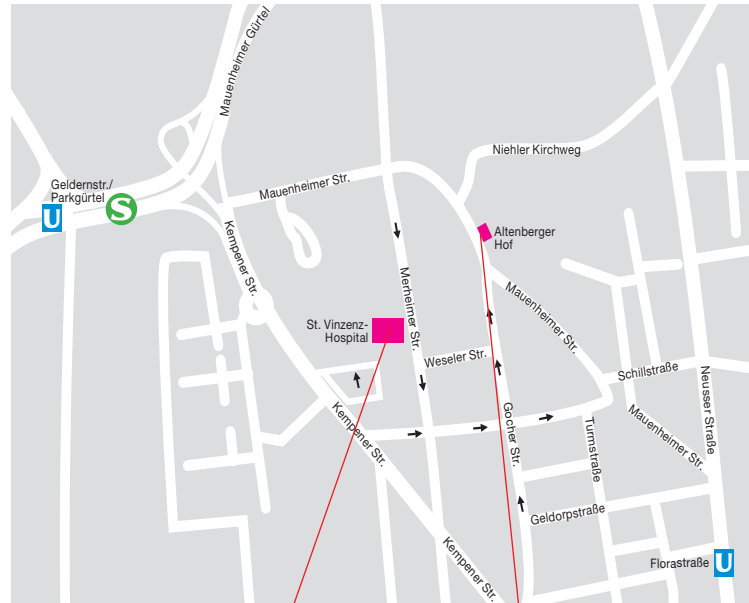
Veranstalter:

Netzwerk Diabetischer Fuß Köln und Umgebung e.V.
Bayenthalgürtel 45, 50968 Köln

Schirmherr:

AG Fuß der Deutschen Diabetes Gesellschaft
www.ag-fuss-ddg.de

Anfahrt:



St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln

Altenberger Hof
Mauenheimer Str. 92
50733 Köln

Die **Parkplatzsituation** in der Nähe des Krankenhauses ist schwierig. Sie finden Parkplätze auf der Merheimer Str. in der Nähe des Nordfriedhofs und in den Seitenstraßen rund um das Krankenhaus.

Mit freundlicher Unterstützung



Anmeldung:

www.amputation-verhindern.de
unter der Rubrik „Termine 2011“

Bitte melden Sie sich ausschließlich über das Internet an. Um lange Wartezeiten beim Abendessen zu vermeiden, können Sie, direkt nach Erfassung Ihrer persönlichen Daten, Ihr Abendessen bestellen. Ihr individuelles Menü stellen Sie sich aus den Vorschlägen zusammen. Danach erhalten Sie die Rechnung. Bitte begleichen Sie diese vorab per Überweisung.
Vielen Dank!



7. Nationaler Workshop

Netzwerke Diabetischer Fuß

9. - 10. September 2011

im St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln

PROGRAMM

Die AG Netzwerke der AG Fuß der Deutschen Diabetesgesellschaft lädt Sie herzlich nach Köln zum diesjährigen Workshop unter dem Motto „**Schnittstellen im Netzwerk**“ ein.

Nachdem sich Netzwerke zur kostengünstigen und überwiegend ambulanten Versorgung an vielen Orten etabliert haben, gilt es Rezepte zur Überwindung oft schwieriger Schnittstellen auszutauschen und zu erarbeiten. Daneben war es uns wichtig, Themen aufzugreifen, bei denen sich Kontroversen aufgetan haben.

Gerne haben wir die Anregung vom letzten Jahr aufgenommen und bieten erstmals den „**Markt der Netze**“ an. Jedes Netz bietet an einem Stand innerhalb der Ausstellung seine Broschüren, Materialien und Erfahrungen an. Um einen lebendigen Austausch zu gewährleisten, findet der „Markt der Netze“ in dem Bereich statt, in dem auch Kaffee, Getränke und Erfrischungen gereicht werden. Eine gute Gelegenheit, um Ideen, Strukturen und Dokumente von Kollegen begutachten und würdigen zu lassen und einen konstruktiven Meinungs austausch zu initiieren. Auch Netze, die noch nicht lange existieren oder sich in Gründung befinden, bekommen so die Möglichkeit ihre Überlegungen zu überprüfen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Erfahrungsaustausch und spannende Diskussionen.

Gerald Engels und Dirk Hochlenert

Freitag, 9. September 2011

14.30-15.00	Coming together		
15.00-15.10	Begrüßung Priv.-Doz. Dr. med. S. Schneider, Köln		
15.10-15.40	Die Bedeutung einer strukturierten Versorgung am Beispiel des DFS Prof. Dr. S. Matthaei, Quakenbrück		
15.45-16.30	Workshop 1 Neuigkeiten zu Selektiv-Verträgen Dr. D. Hochlenert, Köln	Workshop 2 Zusammenarbeit Podologe/OSM – eine neue Schnittstelle? P. Brümmer und U. Karabas, Köln	Workshop 3 Gibt es Standards für Mumifikationen/ Autoamputationen? Dr. G. Engels, Köln
16.30-17.00	Pause, Markt der Netze		
17.00-17.45	Workshop 4 Podologie und „gesunde“ Schuhe, brauchen wir Standards? U. Karabas, Köln	Workshop 5 Register für DFS – sinnvolles Werkzeug oder Datengrab? Dr. M. Jecht, Berlin	Workshop 6 Vakuumtherapie Erfahrungen und alternative Produkte Dr. W. Zittwitz, Birkenwerder und Dr. P. Mauckner, Leverkusen
18.00-19.00	Workshop 7 Wie würden Sie entscheiden? Schuhversorgungsbeispiele mit anwesenden Kölner Patienten Moderation Dr. D. Hochlenert		
19.00 Uhr	Ende		

Gemeinsames Abendessen ab 19.30 Uhr im Altenberger Hof, Mauenheimer Str. 92, 50733 Köln

Samstag, 10. September 2011

8.30 – 9.00	Coming together
9.00-10.15	Festgefahrene Standesdünkel als Hemmschuh der Entwicklung interprofessioneller Netzwerke Dr. A. Risse, Dortmund
10.15-11.00	Wo drückt der Schuh? Schnittstellenproblematik im Focus Je ein Chirurg, Nephrologe, Chefarzt einer Reha-Einrichtung, OSM und Podologe thematisieren ihre Erfahrungen
11.00-11.30	Pause, Markt der Netze
11.30-12.40	Krankenkassen berichten über aktuelle Entwicklungen
12.40-13.00	Resümee und Verabschiedung Dr. G. Engels und Dr. D. Hochlenert